

Heft 10: Unter dem Schirm – Geborgenheit in IHM

Verlag: Edition Nehemia

Artikelnummer: 5241

Preis: CHF 3.50

Kurzbeschreibung

Die Ausgabe der Frauenzeitschrift «mehr Wert als Perlen» vom Juni 2026.

Beschreibung

Die Ausgabe der Frauenzeitschrift «mehr wert als Perlen» vom Juni 2026.

Wir haben viel Grund, unserem Herrn zu danken: Er hat soweit Gelingen geschenkt, dass nun bereits die zehnte Ausgabe dieser Zeitschrift vorliegen darf. Möge sie zur Ermutigung der Schwestern im Herrn dienen – unser allgegenwärtiger Herr sieht jede Schwester an ihrem Platz. Diese Zeitschrift, die lediglich dreimal im Jahr erscheint, möchte unseren Schwestern im Herrn weiterhin Impulse und Gedankenanstöße vorstellen, die sie dann selber weiterverfolgen und bewegen können.

Wunderbar, was in Gottes ewigem Wort der Wahrheit zum Thema »Unter dem Schirm – Geborgenheit in IHM« in Psalm 91 zu finden ist:

»Wer unter dem Schirm [w. im Verborgenen] des Höchsten sitzt, der bleibt unter dem Schatten des Allmächtigen. Ich sage zu dem HERRN: Meine Zuflucht und meine Burg, mein Gott, auf den ich traue! Ja, er wird dich retten vor der Schlinge des Vogelstellers und vor der verderblichen Pest; er wird dich mit seinen Fittichen decken, und unter seinen Flügeln wirst du dich bergen; seine Treue ist Schirm und Schild. Du brauchst dich nicht zu fürchten vor dem Schrecken der Nacht, vor dem Pfeil, der bei Tag fliegt, vor der Pest, die im Finstern schleicht, vor der Seuche, die am Mittag verderbt. [...] Denn du [sprichst]: Der HERR ist meine Zuversicht! Den Höchsten hast du zu deiner Zuflucht gemacht; kein Unglück wird dir zustoßen und keine Plage zu deinem Zelt sich nahen. [...] ›Weil er sich an mich klammert [Andere Übersetzung: Weil er (in Liebe) an mir hängt], darum will ich ihn erretten; ich will ihn beschützen, weil er meinen Namen kennt.

Ruft er mich an, so will ich ihn erhören; ich bin bei ihm in der Not, ich will ihn befreien und zu Ehren bringen [od. ich will ihn herausreißen und verherrlichen]. Ich will ihn sättigen mit langem Leben und ihn schauen lassen mein Heil!« – aus Psalm 91

Auf der Suche nach passenden Texten und Gedanken ist der Schreiber auf das folgende Kalenderblatt (»Der Herr ist nahe 2016«, CSV) gestoßen, das er gerne mit dir teilen möchte:

»An der Küste des Pazifiks in Neuseeland trainierten einige erfahrene Schwimmer. Plötzlich sehen sie sich von Delfinen umgeben, die sie kreisförmig umschließen und immer näher an sie herankommen. Da bemerkt einer der Schwimmer in der Ferne einen weißen Hai, der sich direkt auf sie zubewegt. Fast eine Stunde lang bilden die Delfine einen Sicherheitsgürtel und verhindern so, dass der Hai an sie herankommen kann ..., bis schließlich alle Sportler wieder festen Boden unter den Füßen haben.

Lässt uns das nicht an den Schutz denken, den unser Gott uns zusichert? Seitdem die Sünde in die Welt gekommen ist, ist der Satan hier der Widersacher, ›der brüllende Löwe der umhergeht und sucht, wen er verschlingen kann‹ – 1. Petrus 5,8.

Wir haben es mit einem Feind zu tun, der viel stärker und intelligenter ist als wir. Der Herr Jesus hat diesen Feind am Kreuz besiegt. Deshalb sollten wir stets bei IHM Zuflucht suchen. Gott bereitet seinen Schild über die Gläubigen. Er baut um jeden von ihnen einen Zaun, den Satan nicht überwinden kann (Hiob 1,9-10). Wenn wir nahe bei dem Herrn Jesus leben, haben wir keinen Grund, uns vor den Angriffen des Feindes zu fürchten. Der Herr Jesus hat einst zu Petrus gesagt: ›Simon, Simon, siehe, der Satan hat euch begehrt, um euch zu sichten wie den Weizen; ich aber habe für dich gebetet, dass dein Glaube nicht aufhöre‹ – Lukas 22,31-32a.«

{loadmoduleid 327}